



NFV Kreis Harburg

Frauen-und Herren-Futsal-Turniere **am 12.Januar 2019 in Hittfeld (Herren) und** **am 13.Januar 2019 in Hittfeld (Frauen)**

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

1. Grundsätze

Es wird nach den Hallenausschreibungen des NFV -Kreis Harburg- gespielt. Der Begriff Spieler wird synonym für weibliche und männliche Teilnehmer verwendet.

2. Teilnahmeberechtigung

Die Spieler müssen sich vor Turnierbeginn durch einen Spielerpass ausweisen. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Turnierleitung.

3. Anzahl der Spieler

Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielern, einschließlich Torhüter, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.

Der Mannschaftskader muss der Turnierleitung spätestens vor Turnierbeginn auf einer Mannschaftsliste mitgeteilt werden.

4. Turniermodus

Frauen:

Es wird in einer Gruppe mit 5 Mannschaften gespielt. Der Sieger eines Spiels erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Die ersten vier Teams der Gruppe qualifizieren sich für das Halbfinale. Besteht zwischen zwei oder mehr Mannschaften nach den Spielen Punktgleichheit, entscheidet a) die Tordifferenz über die Platzierung, ist auch diese gleich, entscheiden b) die mehr erzielten Tore. Besteht auch dann noch Gleichheit, zählt c) das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis. Falls dann noch erforderlich, entscheidet d) ein Sechsmeterschießen. Die beiden Verlierer des Halbfinals bestreiten das Spiel um Platz 3 und die Sieger das Finale. Bei Unentschieden gibt es sofort Sechsmeterschießen. Lediglich im Finale folgt bei einem Unentschieden zunächst eine Verlängerung von 1 x 5 Minuten.

Bei zwei gemeldeten Mannschaften dürfen die Spieler nur für das Team eingesetzt werden, wo sie auf der Spielerliste geführt werden. Der Einsatz in beiden Mannschaften ist **nicht** möglich!

Herren:

Es wird in zwei Gruppen mit jeweils 6 Mannschaften gespielt. Der Sieger eines Spieles erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Die ersten beiden Teams der Gruppen qualifizieren sich für das Halbfinale nach dem oben genannten Modus bei Punktgleichheit. Die Fortsetzung erfolgt auch wie bei den Frauen.

5. Spieldauer

Die **Spieldauer** beträgt **1 x 14 Minuten** feste Spielzeit pro Spiel ohne Seitenwechsel. Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die - von der Turnierleitung aus

gesehen - von links nach rechts spielt. Spielzeit wird nur bei augenscheinlichen längeren Unterbrechungen gestoppt. Der Schiedsrichter hat das Recht, die Spielzeit zu verlängern.

In den Finalspielen, also ab Halbfinale, wird die letzte Spielminute (im Finale auch in der Verlängerung) effektiv gestoppt, d.h. bei jeder Unterbrechung des Schiedsrichters und beim Verlassen des Balles aus dem Spielfeld wird von der Turnierleitung die Uhr angehalten.

6. Futsal-Regeln

a) Das Spielfeld ist das Handballfeld, wobei der Torraum anhand der durchgezogenen Linie gekennzeichnet ist

b) Es gibt zwei Strafstoßmarken: 6 Meter nach Vergehen im Torraum und 10 Meter nach dem 5.kumulierten Foul.

c) Die Auswechselzone befindet sich vor den Spielerbänken, wobei die Ergänzungsspieler Leibchen tragend und bei der Ein-/Auswechslung diese übergeben müssen.

d) Der Anstoß muss nach vorne erfolgen. Es kann dadurch kein direktes Tor erzielt werden

e) Wenn der Ball an die Decke prallt, wird das Spiel mit einem Einkick an der Seitenlinie fortgesetzt.

f) Beim Einkick muss der Ball auf der Seitenlinie bzw. bis zu 25 cm dahinter an der Stelle, wo er das Spielfeld verlassen hat, ruhen und wird anschließend mit dem Fuß aus dem Stand in eine beliebige Richtung ins Spielfeld zurückgeschossen. Dabei muss der ausführende Spieler mit einem Teil des Fußes entweder auf der Seitenlinie oder auf dem Boden außerhalb des Spielfeldes stehen. Durch den Einkick kann kein direktes Tor erzielt werden. Ein Pass zum Torwart ist möglich, aber dieser darf den Ball nicht mit der Hand aufnehmen. Der Spieler der gegnerischen Mannschaft muss beim Einkick einen Mindestabstand von 5 Metern einhalten.

g) Wenn der Ball die Toraußenlinie überquert hat, muss der Torhüter ihn innerhalb von 4 Sekunden abwerfen. Er darf von jedem Punkt im Torraum und über die Mittellinie werfen. Ein Tor kann durch einen Abwurf nicht erzielt werden. Nach dem Abwurf ist ein Rückpass zum Torhüter erst wieder erlaubt, wenn ein generischer Spieler den Ball berührt hat, wobei eine Aufnahme mit der Hand durch den Torhüter nicht erlaubt ist.

h) Beim Tausch eines Feldspielers mit dem Torhüter muss er deutlich erkennbar ein andersfarbiges Leibchen als die Trikots seiner Mannschaft tragen. Der Feldspieler kann erst die Funktion des Torhüters übernehmen, wenn er sich dieses Leibchen übergezogen hat.

i) Es gibt direkte und indirekte Freistöße. Der Mindestabstand des Gegenspielers beträgt wie auch bei den Eckstößen 5 Meter. Durch einen Eckstoß kann ein direktes Tor erzielt werden.

j) Alle Standardsituationen müssen innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden.

k) Alle Regelverstöße, die mit einem direkten Freistoß geahndet werden, sind kumuliert und werden von der Hallenleitung notiert. Ab dem fünften und jedem weiteren kumulierten Verstoß gibt es einen Strafstoß von der 10-Meter-Marke.

l) Die Abseitsregel ist aufgehoben.

m) Tore können aus jedem Punkt auf die Spielfeld erzielt werden (Eigentore zählen).

n) Unfares Grätschen am Gegenspieler ist untersagt, das Grätschen zur Balleroberung ist erlaubt.

o) Gibt es nach Ablauf der Spielzeit noch einen Frei- oder Strafstoß, so muss dieser noch ausgeführt werden.

7. Spielentscheidung durch Sechsmeterschießen

Die Mannschaften haben abwechselnd je drei Torschüsse auszuführen. Die Mannschaft, die zu Spielbeginn Anstoß hatte, führt den ersten Torschuss aus. Nachschießen, gleichgültig, ob der Ball vom Torhüter abgewehrt wird oder vom Torpfosten bzw. der Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je drei Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat.

Die ersten drei Torschützen werden benannt, wobei sie auf der Spielerliste verzeichnet sein müssen. Bei Unentschieden nach Ausführung der drei Torschützen, muss jeweils ein anderer Spieler von der Spielerliste zum 6-Meter-Schießen antreten. Erst wenn alle Spieler incl. Torhüter einmal ausgeführt haben, darf ein Spieler nochmals antreten.

8. Verwarnung und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann einen Spieler verwarnen (Gelbe Karte) und bei einer zweiten Verwarnung diesen Spieler mit einer Gelb-Roten Karte des Feldes verweisen.

Bei schweren Verstößen ist ein Feldverweis auf Dauer (Rote Karte) auszusprechen.

Nach Ablauf von zwei Minuten kann die in Unterzahl spielende Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden, bei einem Gegentor sofort.

Nach einer zweiten Gelb-Roten Karte für denselben Spieler während eines Turniers ist dieses für ihn beendet.

Bei einer Gelb-Roten Karte wird der Spieler für das laufende und das nächste Spiel seiner Mannschaft vom Spielbetrieb ausgeschlossen.

Bei einer Roten Karte entscheidet die Turnierleitung nach der Schwere des Vergehens über die Dauer der Sperre (mindestens aber ein Spiel) und ggf. eine Meldung an den Spelausschuss. Der SpA entscheidet dann über eine Strafe oder ggf. Weiterleitung an das Sportgericht.

9. Turnierleitung

Die Turnierleitung besteht aus 3 Personen (Beauftragte des NFV Kreis Harburg) und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen Entscheidungen der Schiedsrichter noch gegen solche der Turnierleitung. Die Turnierleitung ist mit 2 Personen beschlussfähig.

10. Schiedsrichter

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss. Jedes Spiel wird von 2 Schiedsrichtern geleitet. Ein 3. Schiedsrichter führt Buch über die Regelverstöße, die kumuliert (ab 5.Foulspiel, wobei nur direkte Freistöße zählen) zu einem 10m-Strafstoß führen.

11. Ausstattung der Mannschaften

Jede Mannschaft muss über zwei verschiedenfarbige Sätze Trikots verfügen. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan genannte Gastmannschaft die Spielkleidung zu wechseln.

Die Trikots müssen eine Nummerierung aufweisen.

12. Ausrüstung der Spieler

Die Sporthallen dürfen nur mit sauberen Sportschuhen mit abriebfester Sohle betreten werden. Alles färbende Schuhzeug ist verboten. Das Spielen ohne Sportschuhe ist nicht gestattet. Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung.

13. Hallennutzung/Schäden

Alle Mannschaften müssen dem Hallenleiter vor dem Turnier mitteilen in welcher Kabine sie sich umgezogen haben. Mängel in der Halle bzw. in den Kabinen, die bereits vorhanden sind, müssen dem Hallenleiter mitgeteilt und möglichst durch ein Foto dokumentiert werden. Ein Mannschftsverantwortlicher muss vor dem Turnier durch seine Unterschrift die Hallenaufsicht bestätigen. Die Spielerpässe werden erst wieder ausgehändigt, wenn die von der jeweiligen Mannschaft genutzten Kabine von der Hallenleitung oder von einer von dieser bestimmten Person abgenommen worden ist. Das Ballspielen in den Kabinen, auf den Fluren oder sonstigen Räumen ist nicht zulässig. Auf Wertsachen und Bekleidung ist selber zu achten! Bei Beschädigungen der uns zur Verfügung gestellten Objekte oder von Sportgeräten haften die Vereine für den Gesamtschaden, sofern der Schadenverursacher nicht ermittelt werden

Das Rauchen ist auf dem gesamten Schulgelände untersagt. Zuwiderhandlungen können zum Abbruch des Turniers führen!

14. Schiedsrichtergebühr

Sie beträgt 35,00 € und wird vom Schatzmeister abgebucht.

Jesteburg, 10.01.2019

Frank Dohnke, NFV -Kreis Harburg-

Tel.: 04183-50815 (privat), 04183-3473 (dienstlich), oder 0160-2333189 (Handy)

Mail: f.dohnke@nfv-kreisharburg.de